

# Klinische Akut- und Notfallmedizin

## Curriculum zur Weiterbildung



### Zentrale Notaufnahme

---

**ZNA**

**Leitung: Dr. med. Jehad Tibba**



# Curriculum

## Wichtige Anmerkung:

Die Struktur und Inhalte der Logbuchbücher von der Landesärztekammer Baden-Württemberg müssen **unverändert** übernommen werden, da diese nur im Original gültig sind.

## Inhalt

I.	Curriculum zur Weiterbildung	4
II.	Weiterbildungsabschnitte	6
III.	Weiterbildungsinhalte	8
IV.	Logbuch zur Weiterbildung Klinische Akut- und Notfallmedizin*	
V.	Anhang	

## Zollernalb Klinikum Zentrale Notaufnahme

Verantwortlich für Gestaltung und Inhalt: Katharina Späte  
Stand: Mai 2023

**\*unveränderte Originalfassung des Logbuchs der Ärztekammer BaWü gemäß der MWBO**



# Curriculum zur Weiterbildung

## I. Curriculum zur Weiterbildung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Weiterbildungszeit in der Zusatzweiterbildung Klinische Akut- und Notfallmedizin in der Zentralen Notaufnahme beträgt zwei Jahre.

Die Weiterbildung wird durch ein ausführliches Einarbeitungscurriculum für neue Mitarbeiter unterstützt. Hierin sind u.a. die Einführung in die Klinikabläufe, die Einweisung nach MPG in alle Medizinprodukte, die Erläuterung der Krankenhaussoftware und die Spezifika der Zentralen Notaufnahme geregelt.

Die Weiterbildung wird von umfassenden Fortbildungsmaßnahmen begleitet. Ein Schwerpunkt der Abteilung liegt in der Simulation und dem Training von Notfalltechniken und -Abläufen inklusive der Reanimation. Des Weiteren erfolgt die Vermittlung von evidenzbasiertem Wissen zur Patientenbehandlung sowie Interpretation und Bewertung von medizinischen Studien in Bezug auf die tägliche Arbeit. Die Veranstaltungen umfassen:

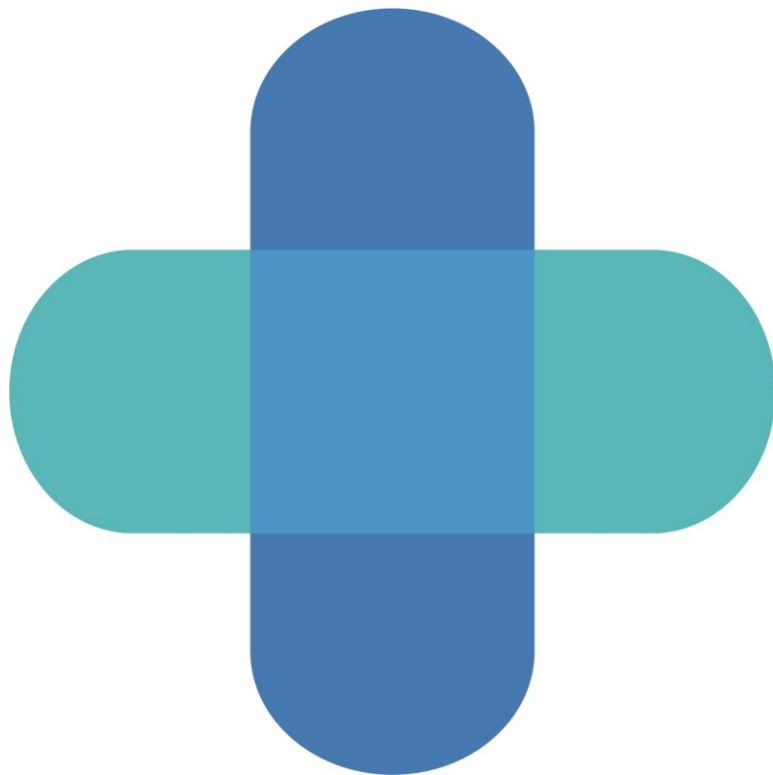
- wöchentliche praktische Übungen des BLS und ALS mit Simulation und Skill-Training
- die Teilnahme an DEGUM zertifizierten Notfallsonographie-Kursen nach dem Curriculum der DEGUM (je Arzt 1 x curricularer Durchlauf)
- sechs Mal im Jahr Fortbildung zu aktuellen Behandlungsstrategien aus dem Gebiet der Notfallmedizin
- alle zwei Wochen Fortbildung zu Erkrankungen aus dem Gesamtgebiet der Notfallmedizin
- ggf. Teilnahme an externen PHTLS-, ATLS-, PALS- und AMLS-Kursen

Die Weiterbildung kann überwiegend an einem der Standorte erfolgen, da beide Standorte über ein breites Fächerspektrum verfügen. Jeder Weiterzubildende in Albstadt muss aber einen Pflichteinsatz von mind. 6 Monaten in BL machen, um die Versorgung von pädiatrischen, gyn. und geburtshilflichen Notfällen zu vertiefen. Jeder Weiterzubildende in Balingen muss einen Pflichteinsatz von mind. 6 Monaten in AL machen, um die Versorgung von allgemeininternistischen, Stroke-Patienten und Myokardinfarkten zu vertiefen.

Grundsätzlich hat das Team der Zentralen Notaufnahme ein sehr großes Interesse an einer langfristigen gemeinsamen Zusammenarbeit. Daher besteht nach Abschluss der Weiterbildung die Möglichkeit, einen unbefristeten Arbeitsvertrag zu erhalten.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen  
Ihr

Dr. med. Jehad Tibba  
**Leitung ZNA**



# Persönliche Angaben

# Persönliche Angaben

.....  
**Name** **Vorname**

.....  
**Geburtsdatum** **Geburtsort**

.....  
**Nationalität**

.....  
**Fortbildungsnummer der Ärztekammer**

## Einführung in das Zollernalb Klinikum

Am ersten regulären Arbeitstag – nach den Einführungstagen, die für alle neuen Mitarbeiter gelten – wird jedem neuen Mitarbeiter ein strukturiertes Kennenlernen der Klinik ermöglicht. Der Mitarbeiter wird durch das Haus geführt und den Kollegen vorgestellt. Außerdem werden administrative Tätigkeiten wie Telefonausgabe, Kleiderausgabe, etc. erledigt. Dem Mitarbeiter wird außerdem das Weiterbildungscurriculum ausgehändigt und er wird in die Nachweisliste für Medizintechnische Geräte aufgenommen.

Am nächsten Tag erfolgt eine kurze Begrüßung des neuen Mitarbeiters in der Frühbesprechung und die Zuteilung eines ersten Arbeitsbereiches, in dem der Mitarbeiter die nächsten Wochen unter Supervision erfahrener Kollegen und der permanenten Aufsicht eines festen Oberarztes tätig sein wird. Im Laufe der ersten Woche werden verbliebene administrative Tätigkeiten erledigt und der neue Mitarbeiter wird stufenweise in die verschiedenen Computerprogramme eingewiesen. Gleichzeitig erfolgen Einweisungen in die wichtigsten Verfahrensanweisungen und die medizintechnischen Geräte gemäß dem Medizinproduktegesetz.





# Weiterbildungs- abschnitte

## II. Weiterbildungsabschnitte

Die 24 Monate Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Klinische Akut- und Notfallmedizin gliedert sich in folgende Abschnitte und orientiert sich an den Vorgaben der Landesärztekammer Baden-Württemberg:

➤ 1. Jahr: ZNA Balingen mit folgenden am Standort bestehenden Fachabteilungen:

- Unfallchirurgie
- Innere Medizin (Gastroenterologie)
- Gynäkologie
- Neurochirurgie
- Pädiatrie
- Allgemeinchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Thoraxchirurgie

➤ 2. Jahr: ZNA Albstadt mit folgenden am Standort bestehenden Fachabteilungen:

- Innere Medizin (Kardiologie)
- Allgemeine Innere Medizin
- Innere Medizin (Pneumologie)

Folgende detaillierten Rotationen sind für einen Gesamtzeitraum von 18 Monaten vorgesehen:

Gynäkologie und Geburtshilfe	4 Wochen, im ZoKli
Pädiatrie und Neonatologie	4 Wochen, im ZoKli
Optional MVZ Pädiatrie	nach Bedarf am ZoKli
Augenheilkunde	1 Woche, UKT
Anästhesie	2 Wochen, im ZoKli
Dermatologie	1 Woche, im UKT
Neurologie + Geronto-Psychiatrie	2 Wochen, im Vinzenz von Paul in Rottweil
Allgemeine Psychiatrie	2 Wochen, im Vinzenz von Paul in Rottweil
Geriatric	1 Woche, im ZoKli

Ziel der Rotationen ist es, den gesamten Umfang und das Spektrum der im Zollernalb Klinikum vorhandenen Fachabteilungen im Bereich der Klinischen Akut- und Notfallmedizin näher zu bringen. Es wird gewährleistet, dass die Rotation an den jeweiligen Standorten stets in Anwesenheit eines Weiterbildungsermächtigten stattfindet.

Zwischen den Standorten herrscht eine Kooperation und wird daher als eine Abteilung betrachtet.

Darüber hinaus wird für eine regelmäßige, im Schichtdienst stattfindende Teilnahme an Notarzt-Tätigkeit an den diversen Notarzt-Standorten im Zollernalbkreis gesorgt.

## Ausbildungsziele in der Zentralen Notaufnahme inkl. Beobachtungsstation

- Triage von Patienten nach dem Manchester Triage System
- Notfallmedizin nach aktuellen Leitlinien (z.B. ABCD-Schema)
- Spezifische notfallmedizinische Techniken und Materialien beherrschen
- Ambulante Behandlung von Krankheiten aus dem Gesamtgebiet der Chirurgie und der Inneren Medizin
- Indikationsstellung zur stationären Behandlung
- Indikationsstellung zur intensivmedizinischen Behandlung
- (stationäre) Überwachung von Notfallpatienten zur Beurteilung des Verlaufes und Feststellung des weiteren Behandlungsbedarfs
- Erstversorgung von Notfällen aus dem Gesamtgebiet der Inneren Medizin
- Reanimation/Reanimationsmanagement
- Indikation zur Beatmungstherapie stellen und diese Einleiten bzw. durchführen können (NIV, IVB, CPAP...)
- Notfallsonographie inklusive Notfallechokardiographie
- Erstversorgung von Notfällen
- Diagnostik und Notfalltherapie bei Trauma (inkl. Schockraum)
- Wundversorgung
- Notfallmedikamente
- Notfallintervention
- Punktionstechniken

Die einzelnen Weiterbildungsabschnitte führen schrittweise zur Erlangung der erforderlichen Kenntnisse im Bereiche Klinische Akut- und Notfallmedizin. Diese sind mit der Weiterbildungsordnung abgestimmt. Die einzelnen Ausbildungsinhalte orientieren sich am Ausbildungsstand der sich in der Weiterbildung befindlichen Kolleginnen und Kollegen. Im Folgenden sollen die einzelnen Inhalte dargestellt werden.

## 1. Weiterbildungsgespräche

Der Chefarzt der Klinik führt alle sechs bis zwölf Monate ein Gespräch mit dem sich in der Weiterbildung befindlichen Kollegen. Hier wird der aktuelle Stand erörtert, neue Ziele definiert und reflektiert. Das Gespräch soll auch die Optimierung der Kommunikation und Zusammenarbeit fördern. Die Gesprächsinhalte müssen als Nachweis in einem Logbuch der Weiterbildung dokumentiert und vom Chefarzt unterzeichnet werden.

## 2. Katalog

Der Katalog ist mit der neuen Weiterbildungsordnung für den Facharzt durch die Ärztekammer festgelegt worden. Die Umsetzung ist ein Kernziel des Curriculums unserer Klinik.

## 3. Schichtdienste

Nach einer Einarbeitungsphase werden die jungen Kollegen in die Schichtdienste eingeführt. Die eigenverantwortliche Tätigkeit im Dienst erfordert grundlegende Kenntnisse von Verletzungen und ihre Behandlungsmöglichkeiten, die in den ersten Weiterbildungsjahren erworben werden sollen.

## 4. Fortbildung

In der Zentralen Notaufnahme werden wöchentlich klinikinterne Fortbildungen durchgeführt.

## 5. Lehre

Zur Tätigkeit an einem Akademischen Lehrkrankenhaus gehört der Lehrauftrag zur Ausbildung der Studenten zur täglichen Aufgabe.



# Unser Herz schlägt für das Leben!

